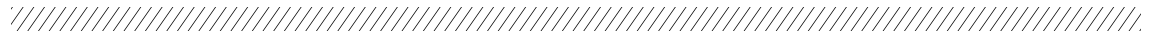




NEWSLETTER

DEZEMBER 2025

... FÜR MITGLIEDER, FREUNDE UND FÖRDERER



DIE ÄRZTE für AFRIKA e.V.

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer,

ein ereignisreiches und sehr erfolgreiches Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Ich verneige mich vor unseren Teams, die mit großem Engagement und persönlichem und finanziellem Einsatz unseren Patienten in Ghana und Gambia Lebensqualität und Gesundheit zurückgeben konnten. Jeder Einsatz in der Freizeit und ehrenamtlich – ein Akt der Nächstenliebe!

Ein solcher Einsatz ist für unsere Ärzte nicht ungefährlich: unsere Teammitglieder können sich mit unbekannten Erregern oder gar bei HIV-positiven Patienten infizieren. Ja, das passiert regelmäßig. Trotzdem wird jeder Patient behandelt! Ich bin sehr stolz darauf, dass unser Verein auf schon 423 Mitglieder angewachsen ist und dass wir keine Nachwuchssorgen zu befürchten haben. Es hat sich nämlich herumgesprochen, dass unser Verein perfekt durchorganisiert arbeitet und dass unsere Teams hervorragende nachhaltige Arbeit leisten. Dynamisch passen wir uns den neuen Herausforderungen und Entwicklungen in Afrika an; sehr flexibel reagieren wir mit unseren Programmen für die Unterstützung der aufkeimenden eigenen Urologie in Ghana.

Mit neuen Großprojekten (z.B. das Harnwege- und Blasensteinzentrum Battor) und umfassenden Teaching-Programmen stärken wir die einheimischen urologischen Entwicklungen. Unsere Arbeit ist sehr erfolgreich. Jedoch darf nicht unerwähnt bleiben, dass über 50 % der in Ghana ausgebildeten Ärzte das Land in Richtung Europa und Amerika verlassen. Wir werden noch sehr lange gebraucht!

Unser Spendenversprechen wurde auch in diesem Jahr bestätigt: fast 98,5 % unseres Spendenaufkommens wurden in unsere Arbeit investiert. Das ist nahezu einmalig!

Besonderen Dank gilt auch unseren vielen Spendern und Unterstützern. Ohne Euch könnten wir unsere notwendigen Aufgaben niemals erfüllen. Starten wir durch in ein neues herausforderndes Jahr 2026!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Ihr Erhard Rübsam

... WAS WIR IN 2025 ERREICHT HABEN:

- OP-Gebäude in Dzodze saniert
- OP-Tische für Battor, Dzodze und Kpando angeschafft
- Urologisches Instrumentenset für Dzodze zur Verfügung gestellt
- Die Laborgeräte in Jirapa erweitert
- Toilettenanlage und Waschräume für Patienten in Battor errichtet
- Narkosegerät und Instrumententurm nach Dzodze gebracht
- Aktualisierung und Modernisierung unserer eigenen Instrumentensets weiterentwickelt



... WAS WIR DAFÜR AUSGEGEBEN HABEN:

Für diese Projekte hat unser Verein ca. 200.000 Euro aufgewandt.

... WAS WIR UNS VORGENOMMEN HABEN:

- Großprojekt 2026: Behandlungszentrum für Harnleiter- und Nierensteine im Catholic Hospital Battor
- Damit wir unsere Ziele zur Nachhaltigkeit unserer Arbeit erfüllen können, werden wir den Hospitälern mit einer aufkeimenden eigenen Urologie die notwendigen Instrumente zur Verfügung stellen. Die jeweiligen Hospitäler werden sich an den Kosten beteiligen (Hilfe zur Selbsthilfe)



*Der Mensch
ist die Medizin des Menschen.*

Spruch aus Ghana

... WAS UNSERE UROLOGEN UND TEAMS IN 2025 ERREICHT HABEN:

- 16 Einsätze Urologen
 - 1 Einsatz Laborärztin
 - 2 Einsätze Techniker
 - 1 Einsatz Instrumentenpflege
 - 1 Einsatz in unserem neuen Partnerland Gambia
- 50 Teammitglieder
 - 8 Hospitäler plus Teaching in Koforidua
 - 2 Länder: Ghana und Gambia
 - ca. 3.100 Patienten behandelt



Unsere Einsätzer 2. Halbjahr: Dr. Brandes, Prof. Dr. Heimbach, Dr. Kälberer, Dr. Linden, Dr. Jung, Frau Dr. Hajili, Frau Dr. Schlett-Piontek, Frau Dr. Bütow, Frau Dr. Elsässer, Dr. Keller, Dr. Schuhbeck, Frau Dr. Aich, Dr. Harry Lütcke, Dr. Hofbauer, Frau Dr. Fütting, Frau Dr. Spangehl, Dr. Kamp, Dr. Gunnemann, Dr. Carl Ketterer, Birgitta Keil, Dr. Karina Lütcke, Dr. Nooter, Dr. Blaßeneck, Käthe Ponath

... WAS NOCH PASSIERTE ...

- Unsere Patientin Prospera wurde erfolgreich mit unserer Unterstützung in der Universitätsklinik Korle Bu/Accra mehrfach operiert und als gesund entlassen
- Unser kleiner tapferer Patient John (4 Jahre alt) wurde nach 3 fehlgeschlagenen OPs durch unser Team erfolgreich operiert. Er wird gesund aufwachen
- Wir konnten das 423. Mitglied unseres Vereins begrüßen. Unser Verein hat Mitglieder und Aktive aus 8 europäischen Ländern
- Eine private Spendeninitiative unseres aktiven Mitgliedes Dr. Josef Schuhbeck brachte alleine 18.000 Euro an Spenden (gutes Beispiel für alle...)!
- Der Weihnachtsbasar von Friedrich (8 Jahre) und Leopold (5 Jahre) aus Hünfeld erbrachte 1.150 Euro an Spenden.



... ERSTE ERFAHRUNG IN GAMBIA

Im November 2025 startete das erste Team die urologische Versorgung in Gambia, einem sehr armen Land mit prekärer Gesundheitsversorgung. Eine Urologie für die Landbevölkerung existiert praktisch nicht.

Der erste kurze Aufenthalt in einem Hospital in der Küstenregion nahe der Hauptstadt zeigte, dass wir dringend gebraucht werden. In den 10 Tagen wurden über 200 Patienten untersucht und über 50 Patienten operiert, teils sehr umfangreiche Eingriffe unter sehr schwierigen Umständen. Die Herausforderungen sind ungleich größer als in Ghana. Jedoch hat unser Team den ersten Einsatz sehr erfolgreich durchgeführt.

Dr. Nooter hatte in monatelanger Kleinarbeit ein komplettes Instrumentarium und alle notwendigen Medikamente zusammengetragen. Respekt vor dieser Leistung!

Im kommenden Jahr werden wir unsere Arbeit in zwei Hospitälern weiterführen, eines davon im noch viel ärmeren Landesinneren.



Mitte oben: Dr. Blasseneck, Dr. Nooter, Käte Ponath;
1: Hochwertige Technik, geschenkt von holländischer Klinik;
2 & 3: Leider wird von anderen Gesellschaften auch verbrauchte Krankenhaustechnik einfach in Afrika entsorgt und als Hilfeleistung deklariert

... WAS UNSERE VEREIN 2026 PLANT:

- 15 urologische Einsätze Ghana
- 2 urologische Einsätze Gambia
- 2 Spezialeinsätze Harnröhrenstrikturen und Kinderurologie
- 2 Teaching Einsätze, spezifische Weiterbildung von Ärzten und Pflegepersonal in Ghana
- 1 Einsatz unserer Laborärztin
- 2 Technikereinsätze
- 1 Einsatz zur Pflege unseres Instrumentariums in unserem Zentrallager in Accra/Ghana
- Zum Einsatz kommen:
 - 42 Urologinnen und Urologen
 - 5 OTA
 - 2 Anästhesistinnen
 - 1 Laborärztin
 - 2 Techniker

Auf diese Leistungen sind wir sehr stolz!

... UNSERE HERAUSFORDERUNGEN:

Kostenübernahme Behandlungskosten:

Leider müssen wir vermehrt feststellen, dass eine erhebliche Anzahl von Patienten den Hospitalaufenthalt nicht oder nicht vollständig bezahlen kann. Unsere Behandlungen sind für jeden Patienten natürlich kostenlos, jedoch müssen Medikamente oder der Aufenthalt im Hospital vom Patienten übernommen werden. Wir stellten fest, dass viele Patienten nach der Erstuntersuchung nicht mehr zur Weiterbehandlung kamen, da diese das Geld für die Behandlung nicht aufbringen konnten. Für viele Patienten konnte das bedeuten, dass die Behandlung zu spät kam. Also werden wir noch zusätzlich diese Patienten finanziell unterstützen. Gesundheit darf nicht vom Geld abhängig sein!



... NACHHALTIGE VERSORGUNG DER PATIENTEN

Eine besondere Verantwortung übernehmen unsere Urologen bei besonders herausfordernden und umfangreichen Operationen. Da in unseren einfachen Landhospitälern so gut wie keine Nachsorge organisiert ist, haben wir überschneidend zwei Teams in Dzodze einsetzen können (Harnröhrenurologie, Kinderurologie). Das direkt nachfolgende Urologenteam sichert die Nachsorge der Patienten und dass wir keinerlei Patienten mit Komplikationen zurücklassen. In naher Zukunft wird die Nachsorge von den einheimischen Urologen in unseren Hospitälern übernommen werden können.



... UNSERE MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2025

Auf unserer Mitgliederversammlung konnten wir insgesamt 29 Teilnehmer begrüßen. Besonders gelungen war die Vorabendveranstaltung im Restaurant Altes Casino in Petersberg. Bei gutem Essen und einem Gläschen Wein lernte man sich kennen und tauschte Erfahrungen aus. Auf der MHV konnten wichtige Weichen für die Zukunft gestellt werden. Erfreulich ist die hohe Bereitschaft unserer Mitglieder, an zukünftigen Einsätzen teilzunehmen. Bei der Anzahl der Teilnehmer haben wir allerdings noch Verbesserungspotential... Prof. Dr. Horsch wurde für ein weiteres Jahr als Vorsitzender unseres Verein gewählt, natürlich einstimmig.



... KLEINE EINSATZSTATISTIK

- ca. 510 Teammitglieder seit Vereinsgründung
- Prof. Dr. Reinhold Horsch 23 Einsätze
- Dr. Harry Lütcke 19 Einsätze
- Dr. Petra Spangehl 18 Einsätze

Dank und Respekt für diese herausragenden Leistungen!

... UNSERE KONGRESSE

Unser Verein konnte sich bei zwei Kongressen präsentieren. Sowohl der SWDGU und der DGU Infostand waren gut besucht. Fast 90 Mitglieder besuchten den Infostand, insgesamt konnten wir 14 Neumitglieder gewinnen. Auch in 2026 werden wir wieder auf diesen Kongressen präsent sein.

SPENDENVERSPRECHEN

Liebe Freunde und Unterstützer, wir wissen, dass Sie von vielen Organisationen angesprochen werden. Die Not in der Welt ist fast grenzenlos. Wir haben in den vergangenen 18 Jahren durch beständiges ehrenamtliches Engagement bewiesen, dass wir, verglichen mit der Größe unserer Organisation, wirklich nachhaltig Tausenden Menschen Gesundheit und Lebensqualität zurückgeben konnten. Um dieser Herausforderung auch zukünftig begegnen zu können, brauchen wir weiterhin Ihre Unterstützung. Wir versprechen Ihnen, dass wir mit den uns anvertrauten Spenden sehr sorgfältig umgehen werden!

Unser Verein ist dringend auf Geldspenden angewiesen. Ohne Ihre Geldspenden sind unsere großen Aufgaben nicht zu finanzieren. Wir bitten Sie daher um Ihre finanzielle Unterstützung. Selbstverständlich erhalten Sie umgehend eine vom Finanzamt anerkannte Spendenquittung. Es ist schön, dass es noch gute Menschen gibt.

Gerne stellen wir Ihnen für Ihre Spendenaktionen Plakate mit Ihren eigenen Fotos und Flyer kostenlos zur Verfügung. Bitte sprechen Sie Ihre Bekannten bei Jubiläen oder Feierlichkeiten an: **Spende statt Geschenke.**

HINWEIS: Wir wissen, dass Druck und Porto Kosten verursachen. Jedoch möchten wir Sie ständig über unseren Verein umfassend informieren. Ein großzügiger Unterstützer hat aus diesem Grunde die Druck- und Portokosten übernommen.

IHR FEEDBACK

Wir hoffen, dass wir Sie mit unserem Newsletter informieren und in unsere Vereinsarbeit einbinden können. Der Verein kann nur leben, wenn möglichst viele Mitglieder den Verein aktiv unterstützen. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen. Schreiben Sie Ihre Wünsche, Anregungen und Ihr Feedback zu diesem Newsletter (die Namen und Berufsbezeichnungen in diesem Newsletter sind geschlechtsneutral).

Wir freuen uns über jeden Brief von Ihnen.

Herzliche Grüße,

Erhard Rübsam

Die Ärzte für Afrika e.V.

Bachstr. 11A

36088 Hünfeld

Mobil: 0171-314 81 00

E-Mail: erhard.ruebsam@gmail.com



TERMINE

SW-DGU Kongress 2026

10. – 13.06.2026 in Koblenz

DGU Kongress 2026

16. – 19.09.2026 in Düsseldorf

Mitgliederversammlung 2026

23. – 24.10.2026
in 36100 Petersberg bei Fulda



SPENDENKONTO

Die Ärzte für Afrika e. V.
Deutsche Apotheker- und Ärztebank

IBAN: DE94 3006 0601 0007 7441 10
BIC: DAAEDED